

Auch zwei Halbtöne tiefer (As-Dur) zu singen!

Abendfrieden

Musik nach Franz Schubert (1797–1828)

Text: J. Gärtner

Bearbeitung für dreistimmigen Männerchor: Pasquale Thibaut

Getragen

Tenor *p*




1. Die Sonn ist still und schön geschieden, im grü - nen Wald ging
2. Die A - bend - glo - cken sind's sie klingen wie En - gel - stim - men

Bass *p*




mf *p*



sie zur Ruh! Ein wun - der - ba - rer A - bend - frie - den schließt
ü - bers Feld; auf ih - rer Tö - ne sanf - ten Schwingen zieht

mf *p*



mf *mf*



sanft der Blu - men Au - gen zu. Die letz - ten Ro - sen -
sü - ßer Frie - den durch die Welt. An - be - tend schwingt in

mf *mf*



Sehr ruhig
Kleiner Chor

schlei - er sin - ken, das letz - te A - bend - rot ver - glüht: Da
Freud_ und Won - ne die See - le sich zum Ster - nen - zelt: Wie

crescendo *p*

tö - net durch die Kirch - hof - lin - de ein wun - der - vol - les
hell er - glänzt der Lie - be Son - ne, wie schön, o Gott, ist

crescendo *p*

Ganzer Chor

A - bend - lied. Da tö - net durch die Kirch - hof - lin - de ein
dei - ne Welt! Wie hell er - glänzt der Lie - be Son - ne, wie

p *mf*

f

wun - der - vol - les A - bend - lied. _____
schön, o Gott, ist dei - ne Welt! _____

f A - bend - lied. _____
dei - ne Welt! _____